



Vergabe und Beschaffung

Berücksichtigung ökologischer und sozialer Kriterien

Sascha Gehm

1. Beigeordneter des Landkreises Oder-Spree



Rechtsgrundlage - Zuschlag

§ 16d Abs. 1 Nr. 4 VOB/A

- Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Grundlage dafür ist eine Bewertung des Auftraggebers, ob und inwieweit das Angebot die vorgegebenen Zuschlagskriterien erfüllt. Das wirtschaftlichste Angebot bestimmt sich nach dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis. Zu dessen Ermittlung können neben dem Preis oder den Kosten auch qualitative, umweltbezogene oder soziale Aspekte berücksichtigt werden.

§ 43 Abs. 2 UVgO

- Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt auf der Grundlage des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses. Neben dem Preis oder den Kosten können auch qualitative, umweltbezogene oder soziale Zuschlagskriterien berücksichtigt werden [...]



Rechtsgrundlage - Zuschlag

§ 16d Abs. 1 Nr. 4 VOB/A

- Es dürfen nur Zuschlagskriterien und gegebenenfalls deren Gewichtung berücksichtigt werden, die in der Auftragsbekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen genannt sind

§ 43 Abs. 6 UVgO

- Der Auftraggeber gibt in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen an, wie er die einzelnen Zuschlagskriterien gewichtet, um das wirtschaftlichste Angebot zu ermitteln.

Ergo: Kriterien müssen vorher feststehen, transparent und messbar sein.



Beispiel

BEISPIEL EINER NUTZWERTANALYSE FÜR ARBEITSKLEIDUNG AUS BAUMWOLLE

| Bewertungs-kriterium | Berech-nungsformel | Gewichtung | Angebotskonditionen | | Kriterienerfüllung | | Teilnutzen | |
|----------------------|---------------------------------|------------|---------------------|------------|--------------------|------------|------------|------------|
| | | | Anbieter 1 | Anbieter 2 | Anbieter 1 | Anbieter 2 | Anbieter 1 | Anbieter 2 |
| Angebotspreis | Minimalwert x 100 / Bieterwert | 60% | 20.000 € | 24.000 € | 100 | 83 | 60 | 50 |
| Design und Passform | Schulnote | 20% | Sehr gut | gut | 100 | 80 | 20 | 16 |
| Anteil Bio-baumwolle | Bieterwert x 100 / Maxi-malwert | 20% | 5% | 50% | 10 | 100 | 2 | 20 |
| Punkte-summe | | | | | | | 82 | 86 |

Beispiel

Wertungsszenarien

„Ich möchte für mein Budget von X € diejenige Sache kaufen, deren Produktion am wenigsten CO₂ erzeugt.“

- *Preis fix, Zuschlagskriterium CO₂-Produktion*

„Ich möchte eine in Preis und CO₂-Produktion ausgeglichene Sache kaufen.“

- *Verhältnis zwischen 2 Zuschlagskriterien*

„Ich möchte die Sache mit dem geringsten CO₂-Verbrauch bei der Produktion kaufen, egal was es kostet.“

- *Zuschlagskriterium CO₂-Produktion; rechtlich nicht zulässig*



Detailprobleme

- Messbarkeit „Qualität“; ggf. über verlängerte Gewährleistung?
 - Verkleinerung des Bieterfeldes
 - Strategisches Bieten: da Wertungsmatrix bekannt, kann die Zielstellung des Auftraggebers ad absurdum geführt werden
 - Nachweis- /Gütesiegelproblem: Nicht für alles sind belastbare Zertifikate verfügbar
 - Gewichtungproblem: um das beste Verhältnis aus Preis und Effizienz (größtmöglicher Grenznutzen) zu erzielen, müsste dieses Verhältnis vorher bekannt sein
-  Zuschlagskriterien ökologischer und sozialer Art eignen sich praktisch nur für Fertigprodukte in einem überschaubaren bzw. bekannten Markt.

Leistungsbeschreibung

Alternative:

- Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Faktoren bereits in der Planung
- Finden der technisch besten Lösung
- Darstellung der finanziellen Folgen ggf. in Varianten (Kosten!)
- Kriterien finden als „Muss“ bzw. Mindestkriterien Eingang in Leistungsbeschreibung
- Zuschlagskriterium bleibt Preis!

„Blauer Engel“

„komplett aus Recyclingmaterial“

„aus erneuerbaren Energien“

„zero emission“



Beispiel

Landkreis Oder-Spree

Der Landrat

Antrag

- öffentlich -

Drucksache **9/B90/Die
Grünen/201**

| | |
|---------------------|-----------------------------------|
| federführendes Amt: | Büro Kreistag |
| Antragssteller: | Fraktion B90/Die Grünen & Piraten |
| Datum: | 13.11.2015 |

| Beratungsfolge | Termin | Bemerkungen |
|---|------------|-------------|
| Kreistag | 30.09.2015 | |
| Ausschuss für Bauen, Umwelt und Verkehr | 11.11.2015 | |
| Kreistag | 02.12.2015 | |

Betreff:

Ausbau von Photovoltaik, Solarthermie und Gründächern im Landkreis Oder-Spree

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt den Ausbau von Photovoltaik und bei Bedarf Solarthermie mit den dazugehörigen Energiespeichern im Landkreis Oder-Spree auf seinen zukünftig zu bauenden und derzeit noch ungeplanten kommunalen Gebäuden.

Liegt eine negative Wirtschaftlichkeitsberechnung für die Solaranlage vor, ist diese mit dem Baubeschluss dem Bauausschuss vorzulegen. In diesem Fall sollte bei Dachneigungen von 0° bis 30° ein Gründach zum Einsatz kommen.

Optional kann eine Kombination aus Dachbegrünung und Solaranlage als ökologischste Form der Dachnutzung erfolgen.



Bereits jetzt

Bereits durch Vergaberecht in Brandenburg gedeckt:

- Mindestlohn 10,68 € (aktuell): Brandenburgisches Vergabegesetz
- Bevorzugte Berücksichtigung von Bietern, die sich der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben angenommen haben:
Frauenförderverordnung





Bewertungssystem ▶ BNB-Bewertungsmethodik

BNB-Bewertungsmethodik

Ziel des nachhaltigen Bauens ist der Schutz allgemeiner Güter, wie Umwelt, Ressourcen, Gesundheit, Kultur und Kapital. Aus diesen leiten sich die klassischen drei Dimensionen der Nachhaltigkeit - Ökologie, Ökonomie und soziokulturelle Aspekte - ab, an denen auch die Qualität eines Gebäudes gemessen werden muss.

Darüber hinaus sind technische Qualitäten sowie die Prozessqualität zu betrachten, die als Querschnittsqualitäten Einfluss auf alle Teilaspekte der Nachhaltigkeit haben.



Die fünf Teilaspekte werden jeweils getrennt in ihrer Hauptkriteriengruppe bewertet und mit festgelegter Gewichtung zu einer Gesamtnote verrechnet. Dies bietet die Möglichkeit, herausragende Qualitäten in einem oder mehreren Teilbereichen auch gesondert darzustellen.

| | |
|--|--------|
| Ökologische Qualität | 22,5 % |
| Ökonomische Qualität | 22,5 % |
| Soziokulturelle und funktionale Qualität | 22,5 % |
| Technische Qualität | 22,5 % |
| Prozessqualität | 10,0 % |

→ BNB-Bewertungsmethodik

- Sinngemäße Anwendung
- BNB Bürogebäude
- BNB Außenanlagen
- BNB Unterrichtsgebäude
- BNB Laborgebäude

Informationsportal Nachhaltiges Bauen



[zur Webseite](#)

Aktuelles

Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB):

Zuordnung der Erfüllungsgrade zu Gebäudenote und Zertifikat.

